

TENNIKEN – ZUNZGEN

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr, Tenniken,
Konfirmation II,
Pfarrer Ulrich Dällenbach
und Sozialdiakon Samuel
Hofer

Himmelfahrt, 9. Mai
10 Uhr, Diegten auf der
Rütliwiese, ökumenischer
Auffahrtsgottesdienst,
Pfarrer Ulrich Dällenbach,
Pfarrerin Sonja Glasbrenner
und katholischer Gemeinde-
leiter Martin Tanner

Sonntag, 12. Mai,
Muttertag, Regionalgottes-
dienst, 10 Uhr, Tenniken,
Pfarrer Ulrich Dällenbach
Pfingsten, 19. Mai
10 Uhr, Tenniken
mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Dällenbach
Sonntag, 26. Mai
10 Uhr, Zunzgen, Schöpfungs-
gottesdienst mit Wald-
spaziergang, Treffpunkt beim
Gemeindezentrum Zunzgen,
Pfarrer Ulrich Dällenbach

Taizé-Feier.
Freitag, 17. Mai, 21 Uhr,
in der reformierten Kirche
Sissach

ALTERSHEIM-
GOTTESDIENSTE

APH Mülimatt, Sissach:
Freitag, 3., 17., 31. Mai,
10.15 Uhr

KINDER/JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine.
Mittwoch, 22. Mai, 15–16 Uhr,
im Gemeindezentrum
Zunzgen

Jungschar.

Samstag, 4. Mai, 14 Uhr,
Hofmattschulhaus Tenniken
**Preteens für 5.- und
6.-Klässler.** Donnerstags,
15.30–18 Uhr, 2. Mai:
Schule Diegten, 16. Mai:
Schule Zunzgen,
23. und 30. Mai:
Jugendraum Tenniken
Konfirmanden Gruppe II.
Unterricht um 18 Uhr im
Pfarrhaus: Donnerstag, 2. Mai

WEITERE ANLÄSSE

Morgengebete.
Mittwochs, 8–8.30 Uhr, im
Chor der Kirche Tenniken
**Zmorge im Hofmatt-
schulhaus Tenniken.**
Dienstag, 7. Mai, 8.30 Uhr
Trauercafé.
Mittwoch, 8. Mai, 9 Uhr,
im Dachsaal Hofmatt-
schulhaus, Tenniken
**Freiheitsgeflüster
im Diegtertal.**
Dienstag, 21. Mai, 20 Uhr,
im Dachsaal Hofmatt-
schulhaus Tenniken

KONTAKT

Pfarramt:
Pfarrer Ulrich Dällenbach,
061 971 10 31,
pfarrhauste@bluewin.ch
Jugendarbeit:
Lea Strickler und Samuel
Hofer, 077 409 34 13

Sekretariat:

Agnes Maurer
061 971 10 31,
refkirchete@bluewin.ch
Kirchenpflegepräsidentin:
Franziska Buonfrate-Ruggle



RÜCKBLICK

«Zachäus» – Musical-Tour mit Adonia

Es war ein lohnender Musical-Abend: 70 Musiker, Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren, führten in Zunzgen am 5. April die Zachäus-Geschichte als musikalische Interpretation auf, mit Gesang, Schauspiel, Solo-einlagen und mit wertvollen Interpretationen der Geschichte. Kurz: wie es auch hätte sein können. Dass Zachäus, der Zöllner, reich ist, macht ihn nicht glücklich. Aussen Glanz, innen Leere, Fragen, Sehnsüchte, soziale Einsamkeit, geschäftlich unter Stress und Druck. Die Begegnung mit Jesus hatte er

so gar nicht geplant oder kommen sehen, sie wurde ihm vielmehr zugemutet, geschenkt. Und dabei erfährt er nicht Abweisung, sondern Wertschätzung.

Auf einmal erfährt er sich als Mensch wahrgenommen, nicht etwa nur als Täter ertappt. Und genau dies verändert etwas in ihm. Er kann nicht mehr so weitermachen wie bisher. Er will es auch gar nicht mehr. Eigentlich eine Auferstehungsgeschichte. Eine Ostergeschichte. Die Begegnung mit Jesus, der ihn wertschätzend, vorbehaltlos

annimmt, befähigt ihn, Zachäus, den vom Leben Erdrückten, aufzustehen, sich für einen neuen Weg zu entscheiden, nicht mehr im dunklen Loch sitzenzubleiben, das ihm zwar vieles bot, ihn aber völlig fesselte. Rund 400 Gäste füllten die Mehrzweckhalle in Zunzgen praktisch bis auf den letzten Platz. Danke allen Helfenden, Gastgebenden, Aktiven am Abend, den Aufräumenden bis am nächsten Tag. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Begegnung:

PFARRER ULRICH DÄLLENBACH

EINLADUNG

Schöpfungsgottesdienst mit Waldspaziergang

Am **26. Mai** geht's zum Gottesdienst in die Natur. Wir treffen uns um 10 Uhr beim Gemeindezentrum Zunzgen, um uns aufzu-

machen in den Wald, wo wir unter Leitung etwas vom Reichtum der Schöpfung entdecken wollen und es in Zusammenhang

bringen mit biblischen Naturbildern. Die Weisheitsschule der Bibel lädt dazu ein, von der Natur für's Leben zu lernen.

DIEGTEN – EPTINGEN

HOFFUNGSVOLL

Auffahrt

Soeben höre ich im Radio, dass 30 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer offiziell keiner Religion angehören. Professor Thomas Schlag von der Uni Zürich erklärt, wie wichtig es ist, den Kindern unseren Glauben zu erklären. Den Glauben, der ja auch mit unserer gewachsenen Kultur zusammenhängt und diese geprägt hat. Die Feste in unserem Kirchenjahr sollen sie kennenlernen. Auffahrt ist ein Fest, das viele nicht mehr verstehen. Schon an Ostern werden wir dazu aufgefordert, an etwas zu glauben, was man nicht sieht. Die Frauen sehen, dass das Grab von Jesus leer ist. Dann begegnet der Auferstandene den Frauen, seinen Jüngern und anderen Männern. So die Osterberichte. An Auffahrt verlässt er unsere sichtbare Welt. In fünf Sätzen beschreibt Lukas am Schluss seines Evangeliums die Himmelfahrt des Auferstandenen:

«Und er führte sie hinaus in die Nähe von Betanien. Und er hob die Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, dass er von ihnen schied und in den Himmel emporgehoben wurde. Sie aber fielen vor ihm nieder und kehrten dann mit grosser Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren allezeit im Tempel und priesen Gott.» Lk 24, 50–53.

Der christliche Glaube mutet uns schon einiges zu. Das Unfassbare irgendwie erfassen. Dem Unsichtbaren trauen. Auf das, was man nicht sieht, hoffen... Ich nehme an, dass die meisten Menschen eine Hoffnung für ihr Leben in sich tragen. Vielleicht sogar eine Hoffnung für die Welt. Diese Hoffnung ist wahrscheinlich oft vage. Man kann sie gar nicht recht beschreiben. Vielleicht sind es hoffnungsvolle Bilder über die eigene Zukunft oder die Zukunft der Welt, die man in sich trägt. Bilder eines friedlichen Zusammenlebens, einer intakten Natur.

Wohlergehen für alle Menschen und Tiere. Oder ist es eher ein Gefühl für das Gute? Ein Gefühl des Friedens – oder auch nur der inneren Zufriedenheit? Glück, Sicherheit, Lebensfreude? Im Innern brauchen Menschen eine Hoffnung, eine Kraft, die sie trägt. Es ist die Verbundenheit mit Christus, welche Menschen bewegt und ihnen Zuversicht gibt. Das Vertrauen auf den, der von Gott kam und an Auffahrt zu ihm zurückkehrte. Durch seinen Heiligen Geist, den wir an Pfingsten feiern, sind wir mit ihm verbunden.

https://www.ffh.de/

RELIGIONSUNTERRICHT AUF DER OBERSTUFE

Anmeldung für Impuls-Anlässe

Für Jugendliche der Oberstufe findet der Religionsunterricht in Form von ausser-schulischen Impuls-Anlässen statt. Auf Ausflügen, z. B. in die Mission 21 oder bei einem sozialen Stadtrundgang, beschäftigen sich die Jugendlichen mit aktuellen Glaubens- und Lebensfragen. Diese Impuls-Anlässe sind Voraussetzung für die Konfirmation im 9. Schuljahr.

Am **Montag, 19. August**, 19–20.30 Uhr, im reformierten Pfarrhaus Diegten: Ken-

nenlernen mit Pfarrerin Sonja Glasbrenner und Jugendarbeiterin Lea Strickler. Am **Sonntag, 25. August**, startet der neue Impuls-Jahrgang mit einem Begrüssungsgottesdienst in der Kirche Eptingen.

Die Anmeldungen wurden Mitte April verschickt. Falls Ihr Kind nach den Sommerferien in die Oberstufe kommt und Sie keine Anmeldung erhalten haben, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden.

PFARRERIN SONJA GLASBRENNER

www.refdiegteneptingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr, Diegten, Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger. Konfirmandinnen: Tessa Lynn Bachmann, Elena Nathalie Degen, Sara Leena Fiechter, Jana Schneider

Auffahrt, 9. Mai
10 Uhr, Diegten, (Rüti), ökum. Auffahrtsgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Pfarreileiter Martin Tanner, Musikverein Diegten, danach Möglichkeit zum Grillieren und Zusammensein

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr, Tenniken, regionaler Muttertagsgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach

Samstag, 18. Mai
14 Uhr, Diegten, Hochzeit (Fabienne Christen und Marco Strütt), Pfarrer Ulrich Dällenbach, Organist Matthias Krüger

Pfingsten, 19. Mai
10 Uhr, Diegten, Abendmahlsgottesdienst, mit Taufe (Leonie Miesch)

Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger
Sonntag, 26. Mai
10 Uhr, Diegten, Gottesdienst, Pfarrerin Sari Wagner, Organistin Judith Wagner

GEMEINDE UND ANLÄSSE

Trauercafé.
Mittwoch, 8. Mai, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken
Kirchgemeindeversammlung. Donnerstag, 30. Mai, 20 Uhr, Pfarrsaal Diegten

SENIOREN

Seniorenachmittag
Sunneblätz. Donnerstag, 2. Mai, 14–17 Uhr, Gemeindesaal Eptingen

KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine.
Mittwoch, 22. Mai, 15–16 Uhr, Gemeindezentrum Zunzgen, Pfarrer Ulrich Dällenbach mit Team
Preteens.
Donnerstags, 15.30–18 Uhr, 2. Mai: Jugendmobil Diegten, 16. Mai: Jugendmobil Zun-

gen, 23. und 30. Mai: Jugendraum Tenniken (5. und 6. Klasse)
Konfirmationsunterricht. Donnerstag, 2. Mai, 18.15–20 Uhr, Hauptprobe und Singen, Kirche Diegten

FAHRDIENST

Bitte nutzen Sie unseren Fahrdienst und rufen Sie bis Freitagabend im Pfarramt an: 061 971 22 30

KIRCHE EPTINGEN

Renovation.
Ab Montag, 13. Mai, wird die Kirche Eptingen innen renoviert. Die Arbeiten dauern mindestens zwei Monate. In dieser Zeit finden keine Gottesdienste in Eptingen statt.

KONTAKT

Pfarramt:
Pfarrerin Sonja Glasbrenner, 061 971 22 30, sonjaglasbrenner@yahoo.com
Sekretariat:
Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch

